

Symptome von Viren, Würmern und Trojanern

Die folgenden Symptome werden häufig von Viren hervorgerufen oder hängen in der Regel mit einem Virus zusammen:

1. Sie erhalten eine E-Mail-Nachricht, die einen merkwürdigen Anhang enthält. Wenn Sie den Anhang öffnen, werden Dialogfenster angezeigt, oder die Systemleistung nimmt von einem Augenblick zum anderen plötzlich rapide ab.
2. Ein Anhang, den Sie kürzlich geöffnet hatten, besitzt eine merkwürdige Dateinamenerweiterung wie beispielsweise .jpg.vbs oder .gif.exe.
3. Ein Antivirenprogramm ist ohne ersichtlichen Grund deaktiviert und kann nicht neu gestartet werden.
4. Auf dem Computer kann kein Antivirenprogramm installiert werden, oder das Programm kann nicht ausgeführt werden.
5. Auf dem Bildschirm werden merkwürdige Dialogfenster angezeigt.
6. Sie erfahren von jemandem, dass er/sie kürzlich eine E-Mail-Nachricht mit Anhängen (insbesondere mit den Dateinamenerweiterungen .exe, .bat, .scr oder .vbs) von Ihnen erhalten hat. Sie hatten dieser Person jedoch keine E-Mail-Nachricht gesendet.
7. Auf dem Desktop werden neue Symbole angezeigt, die sie nicht erstellt haben, oder die nicht mit kürzlich installierten Programmen verknüpft sind.
8. Aus Ihren Lautsprechern werden plötzlich merkwürdige Geräusche oder merkwürdige Musik wiedergegeben.
9. Ein Programm verschwindet von Ihrem Computer, wobei Sie das Programm nicht deinstalliert haben.

Eine Infektion mit einem Virus kann zudem folgende Symptome verursachen:

1. Ihr Betriebssystem lässt sich nicht starten, obwohl Sie keine Änderungen am System vorgenommen haben und keine Programme installiert oder deinstalliert haben.
2. Das Modem überträgt große Datenmengen. Wenn Sie ein externes Modem haben, bemerken Sie möglicherweise, dass die Dioden selbst dann heftig blinken, wenn Sie gar nicht mit dem Modem arbeiten. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass von Ihrem Computer ohne Ihr Wissen illegale Software zur Verfügung gestellt wird.
3. Ihr Betriebssystem wird nicht gestartet, da wichtige Systemdateien fehlen. Es wird eine Fehlermeldung mit einer Liste der fehlenden Systemdateien angezeigt.

4. Der Computer startet bei einigen Versuchen wie gewöhnlich, bei anderen Versuchen reagiert der Computer nicht mehr (hängt), bevor die Desktopsymbole und die Taskleiste angezeigt werden.
5. Der Computer läuft nur sehr langsam und benötigt überdurchschnittlich lange Zeit, um zu starten.
6. Es werden Fehlermeldungen angezeigt, dass nicht ausreichend Arbeitsspeicher verfügbar ist, obwohl Ihr Computer einen großen Arbeitsspeicher hat.
7. Neue Programme werden nicht ordnungsgemäß installiert.
8. Ihr Betriebssystem wird unerwartet neu gestartet.
9. Programme, die in der Vergangenheit problemlos ausgeführt werden, reagieren nun häufig nicht mehr (hängen). Dieses Verhalten tritt selbst dann auf, wenn Sie das Programm deinstallieren und anschließend erneut installieren.
10. Ein Datenträgerprogramm wie beispielsweise Scandisk meldet zahlreiche schwerwiegende Festplattenfehler.
11. Eine Partition verschwindet vollständig.
12. Beim Versuch mit einem Microsoft Office-Programm zu arbeiten reagiert der Computer nicht mehr (hängt).
13. Sie können den Windows Task-Manager nicht starten.
14. Ihre Antivirensoftware meldet, dass Ihr System mit einem Virus infiziert ist.

Wenn ein Virus Ihre E-Mail- oder andere Dateien infiziert, können folgende Symptome auf Ihrem Computer auftreten:

1. Die infizierte Datei erstellt Kopien von sich selbst. Dies kann den gesamten freien Speicherplatz auf der Festplatte einnehmen. Eine Kopie der infizierten Datei wird möglicherweise an alle Adressen in Ihrem E-Mail-Adressbuch gesendet.
2. Das Virus formatiert möglicherweise Ihre Festplatte und löscht Ihre Dateien und Programme.
3. Das Virus installiert möglicherweise versteckte Programme wie illegale Software, die von Ihrem Computer aus verteilt und verkauft wird.
4. Das Virus reduziert eventuell die Sicherheit, so dass es Eindringlingen unter Umständen möglich ist, Remote (Fernzugriff) auf Ihrem Computer oder Ihr Netzwerk zuzugreifen.

All diese Symptome können auf eine Infizierung hin deuten.

Tipps zur Absicherung

1. Halten Sie die Virensignaturen auf Ihrem Anti-Virus Programm stets aktuell
2. Firewall Produkte bieten einen zusätzlichen Schutz vor Angriffen
3. Updates für Ihr Betriebssystem (z. B. Microsoft Patchday Anfang jeden Monats)
4. Aktualisieren Sie Ihre Softwareprodukte (Updatefunktion)

Wir von Rösner-IT:

- ✓ sichern Ihre wichtigen Daten
- ✓ rekonstruieren bei Virenbefall
- ✓ untersuchen die Malware
- ✓ stellen Ihr System wieder her

Wir beraten Sie unverbindlich bei der Wahl eines Anti-Viren Programms oder einer Firewall. Selbstverständlich übernehmen wir auch die Installation.

Unternehmen bieten wir zusätzlich eine Schwachstellen- und Schutzzielanalyse an.